

Königl. Bolvedere
 der Königl. Terrasse.
Heute Abend-Concert
 von Herrn Musikdirector J. G. Fritsch mit seiner Capelle.
 Anfang 8 Uhr. Ende 10 Uhr. Entrée 2¹/₂ Rgr. Programm a. d. Cassen.
 Morgen: N. Großes historisches Walzer-Concert.
 Täglich großes Concert. J. W. Bachschner.

Braun's Hôtel
 Heute Dienstag, den 15. December:
Letztes Abend-Concert
 vor dem Weihnachtsfeste
 vom Musikchor des R. S. Leib-Grenadier-Regiments „König Johann“
 Nr. 100 unter Leitung des Herrn Musikdirectors **A. Ehrlich**.
 Anfang 7 Uhr. Entrée 2¹/₂ Rgr. F. W. Braun.

Salon Hotel de Saxe
 Morgen Mittwoch den 16. December erste grosse
außerordentliche Vorstellung
der wirklichen Chinesen.
 Preise der Plätze: Logen 1 Thlr. Numerirter Platz 20 Rgr. 1. Platz
 15 Rgr. Gallerie 10 Rgr.
 Cassa-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.
 Billets werden im Hotel de Saxe sowie bei Herrn Kunst- und Musikalien-
 händler Friedel verkauft.

Salon Victoria
 (früher Circus Renz am böhm. Bahnhof).
 Heute Dienstag den 15. December
Grosses Concert
 und
Vorstellung
 ausgeführt von der Kapelle des Hauses.
 Auftreten der Damen **Mlle. Mathilde aus Paris**, der Opern-
 sängerin **Frl. Grmittl**, der Souhretten **Frl. Köslar aus München**
 u. **Frl. Helene v. Variete-Theater zu Amsterdam**,
 Auftreten des Charak. eskomiers **Herrn Negendank**, der berühm-
 ten Athleten **Gymnasten Herrn Gebrüder Tribolli**, des Equilibristen
Herrn Fiedler und des weltberühmten Luftgymnasten **Herrn Berger**
 mit seinem Clever **Max** in ihren außerordentlichen Leistungen.
Einlass 6¹/₂ Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr.
 Billets sind täglich von Nachm. 3 Uhr an der Cassa zu haben.
Der Salon ist aufs Beste geheizt.
Die Direction
NB. Abfahrt der Omnibusse bis zum Lind'schen Bad Abends
 10¹/₂ Uhr. Fahrkarten zum sichern Fortkommen u. 2¹/₂ Rgr. sind bis Abends
 8 Uhr beim Portier des Salon zu haben.

Münchener Hof.
 Morgen Mittwoch, den 16. December:
Letztes Abend-Concert
 vor dem Weihnachtsfeste
 von der Kapelle des R. S. Leib-Grenadier-Regiments „König Johann“
 Nr. 100 unter Leitung des Herrn Musikdirectors **Herrn A. Ehrlich**.
 Anfang 7¹/₂ Uhr. Entrée 2¹/₂ Rgr. Seifert.

Restauration z. Bazar
Heute Militär-Frei-Concert.
 Achtungsvoll **F. Debus**.

Neuver Salon-Feuerwerk, (welches in ganz gefahrloser
 Weise in jedem Zimmer zu bewerkstelligen ist) als: Kalospinte-
 kronokrone, Vesuvio, Japan, Blitzföhren, kleine
 Feuerpyramiden, Fire Crackers, Perl-Fontainen,
 Scherckenräder, Jupiterblitze, Magnesium-
 Licht, Pyro-Cigarren mit Leuchtstein, Wunderschlan-
 gen, Cholerahäuser etc. etc. billigst bei
S. Blumenstengel, Nr. 17 Galeriesstrasse Nr. 17
 vom Altmarkt herein linke Seite

Oscar Renner,
 Marienstrasse Nr. 22,
 Ecke der Margarethengasse,
 empfiehlt heute von 10 Uhr an
Wellfleisch,
 später diverse Sorten Wurst.
 Außerdem empfehle mein vorzügliches
Bodenbacher Bier en gros & en detail.

Restauration zur Gnutracht.
 Morgen
grosses Gänse- und Hasen-Prämienschlüssen
 Mittwoch den 10. December Schlachtfest.
 Achtungsvoll **H. Gottschall**.

Sängerhalle,
 Bildruferstrasse Nr. 42, Eingang Quergasse.
 Täglich Concert von den Herren **Bäutisch** und **Berge**, u. a. b. von
 Sängern **Frau Saggiorgi** und **Frauchen Salka**. **B. Döhl**.

Gewerbe-Verein.
 Des nahen Festes wegen sind die Haupt-Ver-
 sammlungen in diesem Monate aufgesetzt und be-
 ginnen solche wieder mit dem **5. Januar 1869**
 Dresden, den 15. December 1868.
 Der Vorstand.

Cyclus populär-wissenschaftlicher
Vorträge in Loschwitz.
 Mittwoch den 16. December: Herr Dr. **Riok**: **Loben in Texas**.
 (Fortsetzung.) **Pohle**, Cantor.
 Unterzeichnet beginnt am 9. Januar 1869

populäre Vorträge über
Experimentalphysik
 Demselben ist dazu die Benutzung des reichhaltigen Cabinets des By-
 thum'schen Gymnasiums eütigt gestattet worden.
 In ersten Cyclus bestehend aus 8 Vorträgen, soll zunächst in
 Allgemeine Eigenschaften der Körper, Gleichgewicht und Bewegung, einfache
 Maschinen und deren Anwendung, Wellenbewegung, Tonlehre, Musikalische
 Instrumente.
 Die Vorträge finden statt im Bythum'schen Auditorium des Bythum-
 schen Gymnasiums Mittwoch und Sonnabend 11-6 Uhr.
 Abonnementsbillets zu den ersten 8 Vorträgen (für reservirte Plätze
 a 4 Thlr. für andere a 3 Thlr.) und Einzelbillets (a 20 Rgr. und a 15
 Rgr.) sind zu haben bei Herrn Mechanikus **Schadewitz** (Schiffelgasse 16),
 bei dem Portier des Gymnasiums und bei dem Unterzeichneten (Ratzeffstr. 2).

Prof. Dr. S. Klein,
 Lehrer der Mathematik und Physik am Bythum'schen Gymnasium.
Gewerbliche Schungsgemeinschaft.
 Diejenigen Mitglieder, welche Zahlungsforderungen erheben können
 und von ihren Schuldnern Zahlung erhalten oder mit denselben andere
 Vereinbarungen getroffen haben, werden dringend aufgefordert, so früh dem
 Unterzeichneten bis 28. d. M. mitzutheilen, resp. Quittung zu leisten. Für
 irgend welche Nachtheile, welche durch Vernachlässigung der Anzeigen ent-
 stehen, ist jedes Mitglied selbst verantwortlich.
Der Vorstand.
R. Knöfel, Vorsitzender und Cassa-Beauftragter.

Münchener Hof.
Heute großes Sing-Spiel-Concert,
 ausgeführt von sämtlich engagierten Mitgliedern des Salon variétés
 unter Direction des Herrn Musik-Directors **Ernst Siebner**
 5. Auftreten des berühmten Mandolinar-Harmonika-Virtuosen **Herrn Stäglich**
 aus Wien.
 Anfang 7¹/₂ Uhr. Entrée incl. Programm 3 Rgr.

Gasthof zu Bäcknitz.
Heute Schlachtfest.

Restauration Liederhalle, Badergasse
 Nr. 13.
Heute Concert der Singspiel-Gesellschaft Amant
 Achtungsvoll **R. Rachtzer**.

Wilhelm Fischer,
 Schneider für Herren, Fricnitzstrasse 17,
 empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten geschmackvoller Perücken und
 weispricht bei promptester Bedienung die billigsten Preise.

Christbaum-Dillen in Galien mit
 Balanzen, zid-
 nen sich vor allen anderen dadurch vortheilhaft aus, das man sie nur
 mit den Fingern auf die Fäden u. dängen braucht, daher sie leicht sitzen
 können), sowie **Paraffin-Baumlichte** in
 allen Farben und verschiedenen Größen und **Gold- und Silber-**
schaum billigst bei:
H. Blumenstengel,
 17 Galeriesstrasse 17, vom Altmarkt herein linke Seite

Die Spinnfabrik
 der Gebrüder **Richter**
 in **Harthau bei Bischofswerda.**
 liefert schafwollene Fadens und Wirkgarne zu den billigsten Preisen
Wirk- und Jackengarn.

G. F. Wagner, Uhrmacher,
Ferdinandsplatz,
 empfiehlt sein reichhaltiges
Uhren-Lager
 einer geneigten Beachtung.
 Groß: Auswahl in Damen-Uhren, goldenen u. silbernen Anker-
 und Cylinderuhren, silbernen Cylinderruhren von 6 Uhr an, Regula-
 teuren, Nahuhren u. s. w. Mehrere Artikel verkaufe ich, um damit
 zu räumen, wie unter dem Kassenpreise
Zur Beachtung. Die erfahrene Wahrnehmung, das
 bei meinem häufig habenden Wechsel alle meine werthen Kunden und Ge-
 schäftsfreunde mir treu gebunden, ist der beste Beweis, das sie mit meinen
 Leistungen zufrieden sind, halte daher mein wohlbestelltes Uhren-Lager zu
 recht zahlreichen Entläufen bestens empfohlen.
 Früher Zeitzstrasse 17, jetzt am **Ferdinandsplatz.**

Java-Cigarren,
 6 Le Farben gefleckt, verkaufe ich zu dem sehr billigen Preise
Thlr. 8. 10. für 1000 Stück,
 - 17. - 100 -
G. Haage jun., Neumarkt 7.

Eine in dem besten Jahre
 stehende Fremdenperson vom
 Lande, welche im Schneidern u. Platten
 sehr geübt ist, sucht Stellung als Wirth-
 schafterin bei einem älteren Herrn so-
 fort oder zu Neujahr. Adressen wer-
 den erbeten: Dresden, Ri. tzeff, Drei-
 strasse 1, unt. r. H. N. 1000

Auction.
 Morgen den 16. wegen Geschäftsauf-
 gabe findet Auction statt von früh
 10 Uhr an, von **Schnitt, Schaf. u.**
 Baumwollenswaren, Seidengut, Diwan,
 Koffertstücken, Wasser und anderen
 Gegenständen durch mich selbst ver-
 käufert werden. Reinhardt'sches
 15. Dec. 1868 **W. Gröschel.**

W. Ziegenbein,
 31 Hauptstrasse 31
 in der Hausflur empfiehlt
Stoffernollen
 von 30 Rgr. an.
Corsets
 schön passend, von 15 Rgr. an.
Watt- und Stepp öcke
 von 20 Rgr. an.
Noirée- u. Kan'tenröcke
 sehr billig.
 Nicht Passendes, oder nicht Con-
 venirendes kann schon während der
 Festtage umgetauscht werden.

Ein für alle Mal!
Gänzlicher Ausverkauf
 von eleganten
14 Schlafröden 14
 in Herren-Garderoben-Magazin
 von **G. Fischer**, Schloßstrasse 14,
 l. St. zu ganz enorm billigen Preisen.

Schlafröde in Blau.
Schlafröde in Rotze.
Schlafröde in Flodone.
Schlafröde in Double
 zu 5¹/₂, 6, 7, 8, 9, 10, 12 Thlr.
Winter-Ueberzieher
 in Double von 6-12 Thlr.
Winter-Ueberzieher
 in Rotze von 8-16 Thlr.
Winter-Ueberzieher
 in Flodone von 16-24 Thlr.
Double-clas in Double und
 Rotze von 10-14 Thlr.
Hosen und Westen
 in allen Dessins
14 Schloßstrasse 14, 1. Etage.

Erschütterter Wunsch
 an betrautungslose Damen!
 Ein gut sitzender Herr, Mitte 30er
 Jahre wünscht in Correspondenz mit
 einer hübschen und Verhältnissen
 entsprechenden Dame zu treten. Sollte
 sich herausfinden, daß ich nicht
 fähig bin, dergleichen zu finden, so bitte
 man zur Vermittelung für nähere
 Mittheilungen eine Zeile unter
P. P. 150 in der Exped. d. Bl.
 mitzutheilen. Näheres auf solidester
 Basis beruhende Eröffnungen würde
 sofort erfolgen.

1 tücht. Buchhalter
 wird für ein Colonialwaaren- und
 Spirituosen-Geschäft, an gros, gesucht.
 Ant. ist 1. Jan. 69. Salair 150-
 200 Thlr. bei freier Station und
 Wohnung. Adressen **L. M. 10**
 Postexpedition Nr. 2 Dresden.

Ein gut gehaltenes Piano von
 gutem Ton, und Stimmung hal-
 tend, ist Verhältnisse halber, billig zu
 verkaufen: **Finkenstraße 6, par**

Ein Kauf.
 Habere, Knochen, Papier, Weinflaschen,
 alte Stiefel werden zum höchsten Preis
 gekauft: **Hauptstrasse 2, Eingang Hein-**
richstraße
 Eine weibliche Person, conditionirend
 in einem hiesigen Geschäft, sucht
 bis 1. Januar ein kleines Logis oder
 eine Stube ohne Möbel, womöglich
 mit separatem Eingang. Adressen
 bietet man unter **E. K.** in der
 Exped. d. Bl. mitzutheilen. Angabe
 der Miethen ist wünschenswert.
 Herrg. drei Beilagen.

Nr. 3
 Erste
 täglich
 Unter
 werden aug
 des Abends
 tags 46
 13 R
 Wozin
 Kzerg in d
 haben eine
 Wocher
 16.000
 Stabstimm
 und das
 in Begleit
 waarengel
 entfalte zu
 - J
 dem wozin
 wartet.
 - D
 Expedition,
 ist das Di
 der Hofran
 Gottlob S
 daille verli
 - G
 russ. Gean
 aus Et. P
 - M
 Maj. der
 Erhebung
 tual'oneisch
 - D
 einungecom
 Wben ein
 dwe, in ei
 tirtiren, un
 sage, weic
 allgemein
 bezogen.
 - J
 mandirt ger
 sind wieder
 denen sie d
 müssen.
 - D
 gefundene
 H. der P
 wie von de
 v. Fabrice,
 Persönliche
 der neunter
 es vieleicht
 diegenen W
 waren: Ge
 Fräulein P
 Fräulein G
 musikus G
 vorträge u
 laamen und
 bedarf mögl
 der ersten
 Harmlosigkeit
 wie einer g
 ernsten Bo
 offene Stüt
 Klänge des
 begann. W
 heit in den
 Abend, den
 Genüsse als
 - J
 am Sonntag
 sein festes
 neu erbaute
 indien zu
 wozu sich
 der Mieth
 sprechenden
 ein vorzügen
 Einweisung
 sichtlichem
 wurde mit
 Geistlichen
 liebten Rön
 selben, stes
 sammlung
 erkrachten
 Ausoange
 Sage gene
 empor hieß.
 - J
 mern geü
 tenfuhrwert
 Umfange d